Presseinformation

16. August 2000

In Wultendorf ungeliebt, in Niedersulz willkommen:

Museumsdorf nutzt Übertragungsobjekt für die „Dorfakademie“

Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz profitiert wieder einmal von einem Neubau in einer Weinviertler Gemeinde: Ein großer attraktiver Bauernhof, direkt an der Hauptstraße von Wultendorf (Bezirk Mistelbach) gelegen, musste einem Neubau weichen. Die Besitzer des Hofes, die Familie Kober, machten das Abbruchhaus dem Weinviertler Museumsdorf zum Geschenk, und schon im vergangenen Frühjahr wurde mit der Übertragung begonnen: Keine einfache Sache, denn der Hof zählt mit 30 mal 33 Meter Grundfläche zu den größten Objekten im Museumsdorf. Im Herbst 2001 soll der Hof am neuen Standort eröffnet werden.

Das Jahr der Erbauung in Wultendorf ist nicht bekannt, wird aber um die Mitte des 19. Jahrhunderts vermutet. Der Quertrakt beherbergt die Wohnräume, der anschließende Längstrakt die Stallungsräume und der hintere Quertrakt den Querschuppen. Entlang dem Längstrakt und dem Wohntrakt wölbt sich der früher für das Weinviertel typische Laubengang, die „Trettn“. Die Fassade ist durch eine achtachsige Fensterreihe gegliedert, unterbrochen von der Gassentür und dem Einfahrtstor.

Das Weinviertler Museumsdorf hat für den Neuzugang einige Nutzungen vorgesehen: Es wird ein Bauernladen eingerichtet, aber auch eine „Dorfakademie“ für Schulungen und Vorträge. Der Dachboden wird ausgebaut und soll die naturkundlichen Schausammlungen zum Thema „Ökologie im Weinviertel“ beherbergen.

Nähere Auskünfte erhält man beim Weinviertler Museumsdorf Niedersulz, Telefon 02534/333.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at